



Die perfekte Kombination zur Prüfung von SMATV-Anlagen

Mit Hilfe der **ZF-Test** Funktion können Satellitenreceiver und das Kabelnetz in Gebäuden schon überprüft werden, bevor ein „richtiges“ Antennensignal zur Verfügung steht. Speziell für diese Anwendung hat PROMAX die Signalgeneratoren **RP-050** und **RP-080** entwickelt.



Der **RP-080**

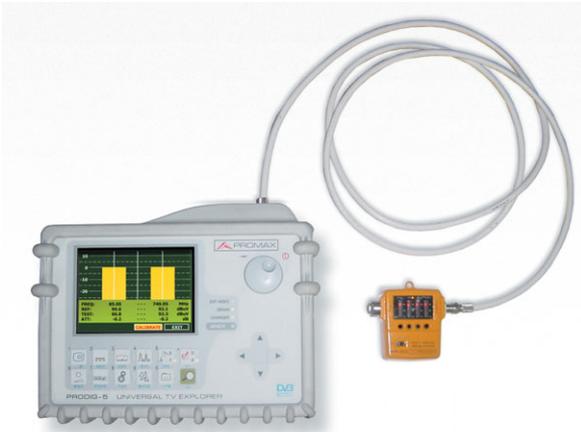
Der **RP-080** ist handlich, vielseitig und leicht zu bedienen. Mit seinen kleinen Abmessungen (77 x 85 x 28 mm) und dem geringen Gewicht von nur 150 g findet der Signalgenerator problemlos in jeder Werkzeugkiste Platz.

Der **RP-080** wird in Verbindung mit einem PROMAX Antennenmessgerät eingesetzt, das den SAT- und terrestrischen Bandbereich abdeckt, wie z. B. **PRODIG-5 Universal TV Explorer**, **PROLINK-4/4C Premium**, **PROLINK-3/3C Premium** oder **MC- 577**.

Dieses kleine, handliche Gerät bietet viele nützliche Funktionen. Es erzeugt **vier Pilotsignale**, zwei im **terrestrischen** Band (85 MHz und 750 MHz) und zwei im **SAT ZF** Band (1000 MHz und 2150 MHz). Die Frequenzgenauigkeit der Pilotsignale liegt bei etwa ± 50 kHz für Pegel im Bereich von 75 bis 100 dB μ V (einstellbar in 1 dB Schritten).

Der Signalgenerator verfügt über **4 Signalpegelanzeigen** in Form von roten LEDs die den Ausgangspegel der Träger anzeigen. Die einzelnen Ausgangspegel können unabhängig voneinander über 4 Regler eingestellt werden. Drei weitere LEDs geben die Versorgungsspannung an (13 oder 18V) und ob das 22 kHz Signal zugeschaltet ist oder nicht.

■ Vorbereitung zur Messung



TV Explorer connected to RP-080

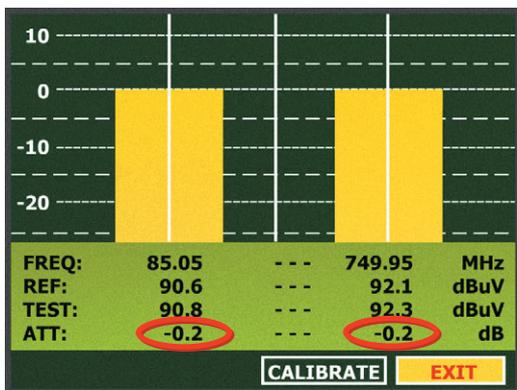
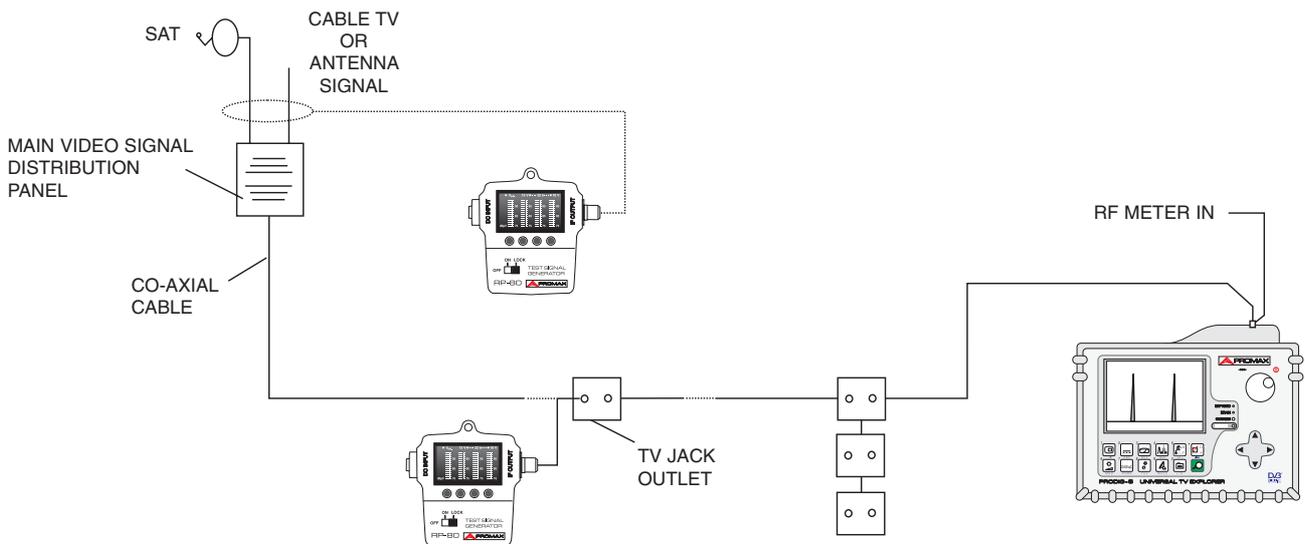
Wie bereits erklärt, benötigt man für die Messungen zusätzlich ein Antennenmessgerät wie z. B. das **TV Explorer**.

Mit diesen beiden Geräten kann der **Frequenzgang** von SAT- oder terrestrischen TV-Netzen in Hotels, Apartmentanlagen, Häusern usw. problemlos überprüft werden. Verschiedene Anschlussmöglichkeiten sind in der Abbildung dargestellt.

Zunächst muss mit dem **TV Explorer** eine Kalibrierung durchgeführt werden. Dazu den **RP-080** direkt an das **TV Explorer** anschließen. Der **RP-080** wird mit Hilfe der LNB-Fernspeise-Funktion über den **HF-Ausgang** des **TV Explorer** mit Strom versorgt.

Den **ABSCHWÄCHER-TEST** (im terrestrischen Band) bzw. **ZF-TEST** (im SAT-Band) finden Sie im Menü **FUNKTIONEN**.

Nachdem diese Funktion eingestellt ist, bietet das **TV Explorer** die Option **KALIBRIEREN** an. Alle Kabel- und Anschlussabweichungen werden nun kompensiert und die Pegel der verfügbaren Pilotfrequenzen auf Null gestellt.



Kalibrierung

■ Kalibrierung mit dem PRODIG-5

Die Abbildung zeigt den Kalibrations-Bildschirm im terrestrischen Funktionsmodus. **RP-080** erzeugt zwei Frequenzen in diesem Band, 85 MHz und 750 MHz. Das TV Explorer erkennt diese automatisch und zeigt die Werte unterhalb der beiden Balken an. Bei Verwendung des **RP-050**, der nur eine Frequenz im terrestrischen Band erzeugt, wird ein Balken in der Mitte angezeigt.

Durch die begrenzte Auflösung der Messanzeige kann es nach der Kalibrierung vorkommen, dass ein geringer Verlust angezeigt wird.

■ Einsatzbereit!



Nun sind die Geräte einsatzbereit. Der **RP-080** wird vom TV Explorer getrennt und anstelle der Antennen an die Kopfstation angeschlossen. Dort bleibt er, während man das TV Explorer zu den vorgesehenen Messpunkten im Gebäude mitnimmt.

Das PRODIG-5 wird nun an den Übergabepunkt angeschlossen und sobald der **RP-080** mit Hilfe der LNB-Fernspeise-Funktion mit Strom versorgt wird, werden die Abschwächerwerte für die beiden Pilotfrequenzen auf dem Bildschirm angezeigt.

